

Slalom Genf 23. August 2015

Samstagmittag nahmen wir die Reise nach Genf in Angriff. Wir erreichten nach gut 2,5 Stunden das Palexpo Areal. Wir trafen es perfekt, wir konnten gleich in die Halle fahren da die Loc Piloten einen Unterbruch hatten.

Wir suchten einen Platz aus und richteten das nötigste ein. Dies ging in der Halle sehr rasch, da es keine Zelte etc. brauchte. Danach erledigten wir die Wagenabnahme und gingen noch auf Streckenbesichtigung.

Nach der Preisverleihung der Localen die am Samstag fuhren, genossen wir den Abend bei einem Pasta essen, das vom Veranstalter organisiert wurde.

Sonntagmorgen ging es um 09.00 Uhr los mit der Besichtigungsrunde. In dieser Runde bemerkte ich dass etwas mit dem Getriebe nicht stimmte. Wenn der 2 Gang eingelegt werden sollte, passierte nichts und es ging wie ins neutrale.

Trotzdem versuchte ich das 1 Training zu fahren, dies war aber extrem schwierig. Auf dieser engen Strecke war der 2. Gang eigentlich der wichtigste. Das Training war den auch zum vergessen.

Wir nahmen Kontakt mit dem Mechaniker auf und versuchten das Problem zu lösen. Dies war aber leider auf Platz nicht möglich.

Wir entschieden, es zu versuchen die 2. Gang Kurven im 3. Gang zu fahren. Ich musste einfach den 2. Gang überspringen und doppelt ziehen oder doppelt zurück stossen beim runter schalten. Dies gelang relativ gut, die Zeit blieb bei 2.00.95 stehen. Dies war die Zeit die ich letztes Jahr gefahren bin. Einigermassen zufrieden, wussten wir aber dass einiges mehr möglich gewesen wäre. Philip Egli fuhr an der Spitze eine 1.56 Zeit.

Nach der Mittagspause ging es mit dem 1. Rennlauf weiter. Vor uns waren noch die Kategorien IS und E1 am Start. Genau zum Zeitpunkt als wir an den Start fuhren setzte leider Regen ein. Somit war an eine Spitzenzeit gegen die starken E1 Piloten nicht mehr zu denken. Obschon der erste Streckenabschnitt in der Halle war, wechselten alle E2 Piloten auf die Regenpneus. Es war draussen zu nass. Ich erwischte bei meiner Fahrt leider zwei Pylonen und handelte mir so zudem noch 20sec Strafe ein.

Im zweiten Lauf hofften dann alle auf Trockene Verhältnisse, doch wie im ersten Lauf ging es wieder gleich. Die E1 Piloten konnten Trocken fahren, und bei uns setzte wieder Nieselregen ein. Diesmal führen wir trotzdem mit den Slicks.

Ich konnte mich auf eine 2.07er Zeit steigern. Dies reichte aber nicht um die zwei schnellsten E1



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren

Piloten Dany Krieg und Martin Bürki abzufangen. Philip Egli gelang dies noch und er holte sich doch noch den Tagessieg.

Am Schluss musste ich mich mit dem 2. Platz in der Kategorie und dem 4. Platz in der Tageswertung zufrieden geben.

Dies war mit den ganzen Problemen die wir hatten ein gutes Resultat.

Nach der Preisverleihung starten wir noch den Grill und diskutierten über den Renntag.

Mit wichtigen 15 Punkten machten wir uns auf die Heimreise.

Trotz vielen Problemen in dieser Saison lassen wir den Rest der Saison mit viel Freude auf uns zu kommen.

Ich möchte mich bei meinem Team, Mechaniker, Rennfahrerkollegen, Gönner und Sponsoren bedanken.

Nächstes Wochenende steht das Beliebte Bergrennen Oberhallau auf dem Programm.

Bis dann Marcel und Team



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren